

**Geschäftsführung  
BV Barmen**

|                   |                                   |
|-------------------|-----------------------------------|
| Es informiert Sie | Silvia Füsgen                     |
| Telefon (0202)    | 563 6993                          |
| Fax (0202)        | 563 8111                          |
| E-Mail            | Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de |
| Datum             | 29.10.14                          |

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sondersitzung der Bezirksvertretung Barmen  
(SI/0511/14) am 28.10.2014**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Hans-Hermann Lücke, Frau Margot Schneider,  
Herr Frank Zitlau,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Ebru Kinayi, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland  
Rudowsky, Herr Lukas Twardowski,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Axel Frevert, Frau Ilona Schäfer,

**von der FDP**

Herr Harry Thomas,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Claudia Radtke, Herr Dirk Rummel,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Axel Straub,

**von der Ratsgruppe AfD**

Frau Regine Grimm,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Frau Claudia Gehrhardt (bis 19.35), Herr Thomas Kik (bis 19.35), Herr Christian Schmidt,  
Herr Sedat Ugurman, Herr Wöll (bis 18.50)

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Dr. Johannes Slawig,

**als Berichterstatter**

Herr Stellmacher (WSW), Herr Walde (RL 101)

**von der Polizei**

Herr Heerdt,

**von der Presse**

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR), Herr Stephan (Pressesprecher WSW)

Nicht anwesend sind:

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Tina Schulz (entschuldigt),

Schriftführerin:  
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Carnaper Platz - Sachstandbericht Berichterstattung Dr. Slawig

**Herr Dr. Slawig** erklärt, die WSW beabsichtigten, den Carnaper Platz zu erwerben, um dort einen Neubau zu erstellen. Nach Prüfung einiger Alternativen sei dies die beste und günstigste Lösung. Die Verwaltungsspitze habe beschlossen, den Platz zur Verfügung zu stellen und werde dies auch in einer Beschlussdrucksache, die am 15.12.14 im Rat entschieden werden solle (Bezirksvertretung Barmen am 09.12.14.) so vorschlagen. Zu berücksichtigen sei, dass nur ein Teil des Platzes für das Gebäude benötigt werde. Der Rest solle in eine anspruchsvolle Grünanlage umgewandelt werden, es solle eine Parkpalette geben und ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden. Außerdem sei an einen Prüfungsauftrag gedacht, die Bromberger Str. zwischen Carnaper Str. und Hans-Sachs-Str. für den Fahrzeugverkehr aufzugeben.

**Herr Stellmacher** zeigt anhand einer Präsentation den Sachstand im bestehenden Gebäude auf, wie eine Sanierung aussähe und was aktuell geplant und beabsichtigt sei.

In der Bezirksvertretung entsteht eine sehr lebhafte Diskussion. Zahlreiche Bedenken gegen eine Aufgabe des Platzes und Kritik am bisherigen Verfahren werden geäußert. Für die Entscheidungsdrucksache werden konkrete Pläne, detaillierte Informationen und überzeugende Prüfungsergebnisse erwartet.

---

### 2 4. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 - 2021 für das Jahr 2015 Vorlage: VO/0610/14

**Herr Dr. Slawig** benennt 3 positive Auswirkungen für den Stadtteil Barmen:

1. Finanzierung des integrierten Handlungskonzeptes Barmen
2. Ausbau KiTa-Plätze für unter 3-jährige auf 40% (s. hierzu KiTa Rott mit 7 Gruppen)
3. Ausbau Offene Ganztagschule

**Die Herren Rudowsky und Zitlau** stimmen der Vorlage zu, bitten aber, sowohl die unvermeidbaren Einschränkungen bei den Leistungen der Verwaltung als auch die Auswirkungen durch Arbeitsverdichtungen durch Personaleinsparungen im Auge zu behalten.

**Frau Radtke** sagt, sie weder gegen den Sanierungsplan stimmen, da keine weiteren Mittel für die Schulsozialarbeit eingestellt seien.

**Frau Schäfer** bittet um Information, welche Aufgaben durch Personaleinsparungen nicht mehr übernommen werden könnten. Wegen fehlender Mittel für die Schulsozialarbeit werde sich ihre Fraktion enthalten.

#### Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.10.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die 4. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans der Stadt Wuppertal 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2015 ff. wird mit dem Gesamtergebnisplan (Anlage 01) und unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen

Maßnahmenübersicht (Anlage 02) beschlossen.

Stimmenmehrheit, bei 2 Gegenstimmen (Die Linke) und 5 Enthaltungen  
(Bündnis90/Die Grünen, FDP, WfW, AfD)

---

**3 Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Barmen**  
**Vorlage: VO/0658/14**

**Herr Walde** stellt das Konzept anhand einer Powerpoint-Präsentation vor und erklärt, dass zu Beginn des neuen Jahres detailliertere Planungen und Kenntnisse zu erwarten seien. Er beantwortet Fragen aus der Bezirksvertretung und nimmt einige Anregungen mit.

Für das Konzept und die darin enthaltenen Ideen spricht die Bezirksvertretung viel Lob aus.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.10.2014:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das städtebauliche Entwicklungskonzept IHK Innenstadt Barmen einschließlich der Kosten- und Finanzierungsübersicht und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Konzeptes.

Einstimmigkeit

---

**4 Neubau der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Rödiger Straße 127**  
**Vorlage: VO/0659/14**

Die Planung wird ausdrücklich begrüßt und ohne Beschluss entgegen genommen.

Hans-Hermann Lücke  
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen  
Schriftführerin